



Heinrich Keßler

Balance: Bewahren und Verändern.

Das Modell wurde im Jahre 1991 entwickelt für die Strukturierung, Analyse, Diagnose, Problemfindung, Lösungsfindung und zur Ermittlung der Interventionsebenen und Schwerpunkte von Beratung, Supervision, Schulung und Training sowie Organisationsentwicklung. Es wurde vom Autor in den Arbeitskreis Energie und Struktur eingebracht und dort zur Grundlage für die Diskussion und Entwicklung von Beratungskonzeptionen eingesetzt.

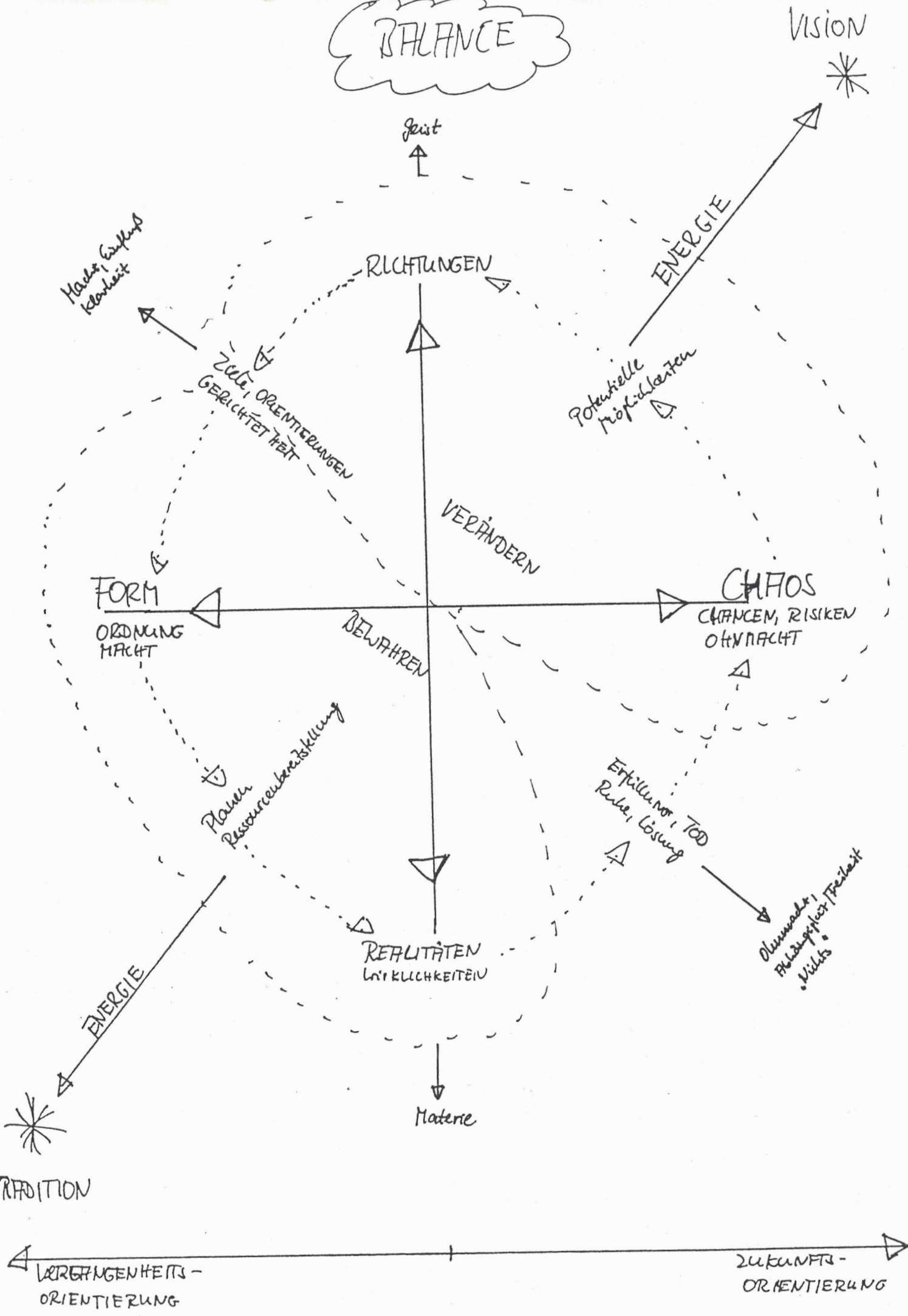
Das Dokument wurde 1991 erstellt und am 19.05.2017 vom Autor in diese Form gebracht.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>

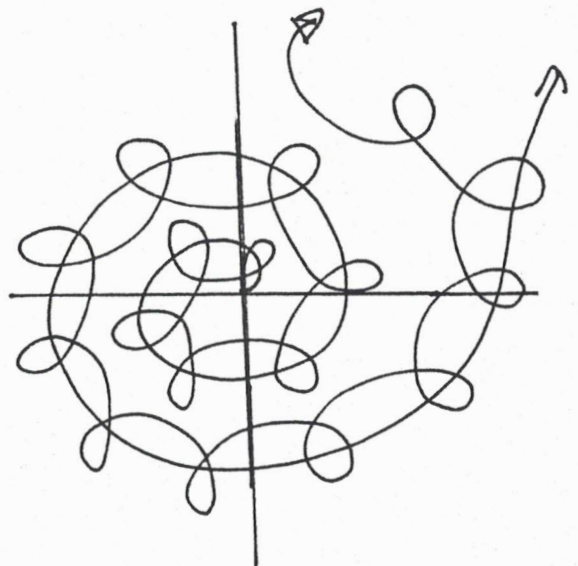
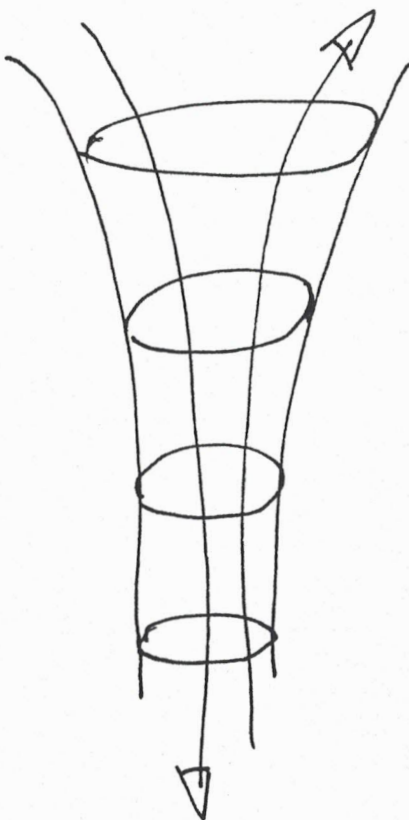
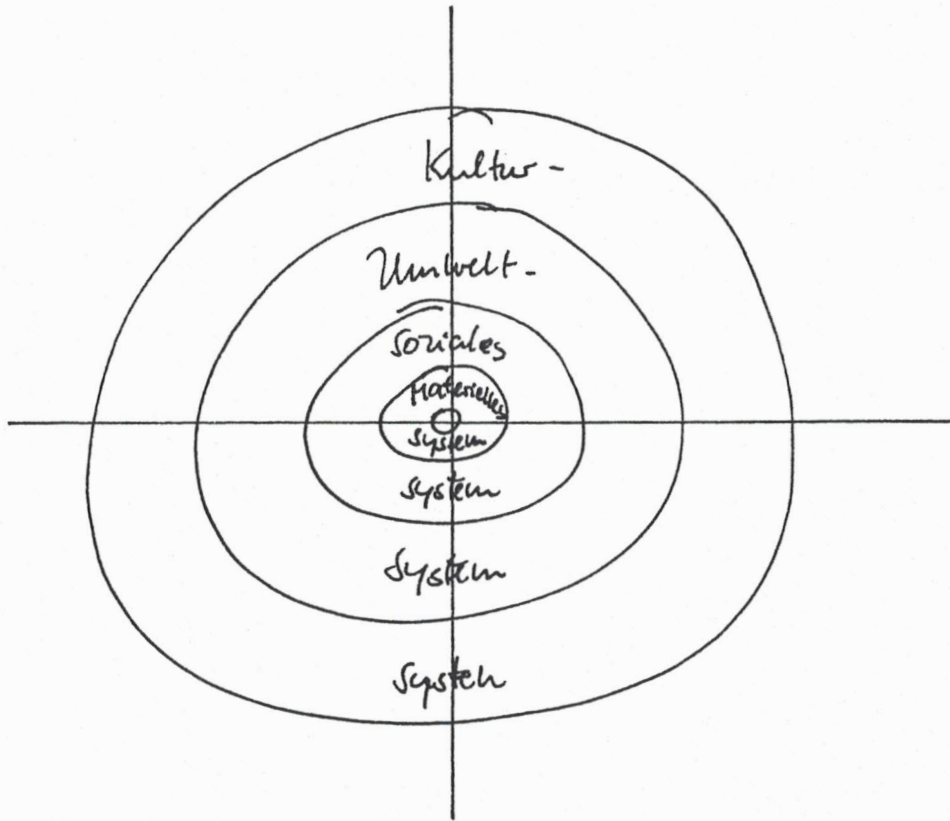
BALANCE



Heinrich Kessler

Hornisprindlerstr 1

7604 Appenweier





Aus den Notizen des Autors:

Prinzip: Auto-palin-genese (Sich selbst erhalten durch wiederkehrende Neu-Erschaffung:

Leben und Überleben als Individuum in einer Organisation und das Leben und Überleben der Organisation als Gesamtheit und die Erfüllung der übertragenen Aufgaben sowie die Realisierung des Leitbildes und der Vision sind durch die Produktion von immer, immer wieder desselben „Ähnlichen“ möglich; es ist auch akzeptiert, es genauso zu tun.

HK 04/93

Organe eines Organismus:

- Seele (Wesen)
- Psychisches Organ (Persönlichkeit, Ich), Datenverarbeitung, Entscheidungen
- Wahrnehmungsorgan (Ohren, Augen, Haut)
- Selbsterhaltungsorgane für Ressourcen (Atmung-, Verdauungs- Muskelsystem)
- Selbst-Überlebens-Organ (Fortpflanzungs-, Denk(Neugier-), Macht-, Triebssysteme)
- Todesorgane
- Organe der Pflege von sich selbst
- Organe des Körperschutzes
- Organe der Nahrungssuche
- Organe der Fortpflanzung
- Organe der Raumbeherrschung
- Organe der Koordination
- Organe der Spiegelung
- Organe der Brücke / Verbindung (z.B. wie durch Balken zwischen Rechtshirn und Linkshirn)
- Organe der Steuerung (hierarchische)
- Organe der Reflexe (wie Säugen)
- Organe der Verbindungen und Informationsverarbeitung (Nervenzellen)
- Organe der Bewertung und Gewichtung
- Organe des Bewusstseins
- Organe der Entscheidung
- Organe des Lernens
- Organe des sich-selbst-Programmierens
- Organe der Umweltwahrnehmung
- Organe der Einwirkung auf die Umwelt

Die Organe managen die Grenze zum „Draußen“:

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| - Haut: | unmittelbare Grenze |
| - Hände, Füße: | Raumgrenze, Machtgrenze |
| - Augen: | Wahrnehmungsgrenze, gemeinsamer Raum |
| - Wissen: | Gemeinsames „Hirn“-Wissensgrenze |
| - Bewusstsein: | Gemeinsames Bewusstsein |

HK 31.05.1993



Prinzip: Führung, Autorität

Angenommen, die Führungskräfte würden danach ausgewählt, dass sie die Organisation führen und gestalten:

Weshalb sind dann gerade diejenigen Führungskräfte geworden, die jetzt die Führungsaufgaben haben? Was waren die Auswahlkriterien?

HK 1992

Prinzip: Motivation

Die individuelle Wahrnehmung kann durch die Organisation gesteuert werden.

Wie gestalte ich einen Prozess, in welchem eine kollektive Wahrnehmung entsteht? Wie werden (bestimmte) Wahrnehmungen verhindert?

Wahrnehmungen in Organisationen führen zur Wahrnehmung von Bedürfnissen (auch unerwünschten).

Heinrich Keßler, 06.12.1992

Prinzip: Hierarchie

Höchste Hierarchie: Derjenige, der bestimmt, WELCHE WAHRNEHMUNGEN zugelassen werden.

Nächste: Derjenige, der bestimmt, wie das Wahrgenommene zu bewerten ist.

Nächste: Derjenige, der bestimmt, welche Konsequenzen aus der Wahrnehmung und der Bewertung folgen. STEUERUNG UND GESTALTUNG DER FOLGEN DER WAHRNEHMUNGEN.

Heinrich Keßler, 06.12.1992

Prinzip Organisation (der Organisation)

Strukturen (Aufbaustrukturen und Ablaufstrukturen) kann man nicht wahrnehmen.

Wenn wir beobachten, was geschieht, können wir nur Hypothesen bilden darüber, wie das, was geschieht im Aufbau und / oder als Ablauf strukturiert ist. Unsere Hypothesen bilden wir in „Landkarten“ ab (Organigramme, Ablaufpläne, usw.)

Heinrich Keßler, 06.12.1992

Prinzip Personalauswahl / Förderung

Vorgesetzte bewerten Kandidaten zu oft nach der eigenen Anforderungsanalyse und Ähnlichkeiten mit sich selbst.

Prozesse in Organisationen

Sich selbst organisieren = sich eine geeignete Struktur geben.